

21.

Wilson's Geständnisse. — Die schöne Wäscherin. —
Arkansische Wiege. — Der Rückzug.

Roberts hatte noch nicht lange Harper's Hütte verlassen, als sich Brown ebenfalls rüstete, zu Bowitt hinauf zu reiten, an dessen Haus am nächsten Morgen die Versammlung der Regulatoren gehalten werden sollte. Cook begleitete ihn ein Stück Weges, ritt jedoch dann links ab, um in seinem eigenen Hause zu übernachten und mit Tagesanbruch nachzufolgen, während Bahrens bei dem Reconvalescenten zu bleiben versprach. Harper verschwor sich übrigens hoch und heilig, daß das der letzte Tag gewesen sein solle, den er sich habe in dem verwünschten Hause einsperren lassen.

„Ich muß wieder einmal Laub und Moos unter den Füßen fühlen,“ rief er aus, „ muß wieder einmal das grüne Blätterdach über mir sehen, eher werde ich nicht gesund.“ Es wurde also verabredet, daß er am nächsten Tage mit nach Bahrens' Hause reiten und dort eine Woche zubringen sollte. Da die Tour aber für einen durch die Fieber Geschwächten auf einmal zu groß geworden sein würde, so wollten die Männer die erste Nacht bei Roberts übernachten, der sie schon lange eingeladen hatte.

Brown trabte indessen auf seinem feurigen kleinen Pony den schmalen, im Laube kaum erkennbaren und sonst nur durch abgeschälte Stücke Baumrinde bezeichneten Pfad fort und erreichte in etwa anderthalb Stunden Wilson's kleine Farm, den er ebenfalls gerade im Begriff fand, sein Pferd zu besteigen.

„Hallo, Wilson — wohin soll die Reise gehen? auch zur Regulatorenversammlung?“ rief Brown ihm freundlich entgegen.